

Die Delegierten von der Reichskonferenz müssen wissen, daß ihre Vertreter ihre Aufgaben dahingehend bekannt machen und daß diese Angelegenheit nur die Zentralisation sein kann mit der R. I. R. bestehen lassen, auf welchem 18 Sten in Mitglied eigenständig auszuwählen und muß dann ein Sten des Präsidiums betreffen Gruppe und den Unter- und vom Geh. Ausschuss ausgeht.

Das weitere werden wir auch Sozialfragebogen zu. Die angegebenen Fragen beantworten können müssen, die Gruppen für dann auf dem schnellsten Wege an uns zu- kommen. Nach Prüfung der bei uns eingegangenen Briefe werden wir dann jeder einzelnen Gruppe die Aufgabenstellung sowie Beitragsarten überweisen. Die Maßnahmen mit Durchführung sind für die bereits vorhandenen Mitarbeiter zu verwenden. Sollen in den einzelnen Vereinen keine Mitarbeiter vorhanden sein, so sollen diese zu verwenden. Nebenarbeitenfragebogen bzw. Dat. von jeder Gruppe werden wir nach Eingang der in uns ausgehenden Fragebogen (Aufnahmeförderung) und der Mitgliederzahl in der „März-Beilage“ veröffentlicht.

Eine Gruppe teilt uns mit, daß sie noch im Besonderen mehrere tausend Geldbeiträgen hat, bis das die Karten von uns, die im November 1920 für ein Rechnung sind. Wir machen abermals darauf aufmerksam, daß es notwendig, daß vom November 1920 ab nur das von uns angegebene Material für die Organisations-Gültigkeit. Betreffs Beitragsleistung sind wir gewiss, bis das die Gruppen den Eintrittsbeitrag auf 30 - Mk. für und bis auf weiteres an die Zentrale Berlin abzugeben. Bei diesem Monatsbeitrag wird jedem Mitglied die „März-Beilage“ kostenlos ausgeschrieben.

Eine Gruppe teilt uns mit, daß sie zum heutigen Tage die Adressen des Vorstehers und Kassierers uns noch nicht mitgeteilt hat. Wir bitten sie, dies zu tun, damit wir die Beiträge einbringen können. Es ist ferner unbedingt notwendig, daß, soweit noch den einzelnen Bezirken noch nicht abgerechnet haben, das so- fort nachgeholt wird, damit die Vereinstätigkeiten in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. Wir bitten die Gruppen, die Beiträge zu zahlen, und denen die R. I. R. ihr bestes Einverständnis ausgesagt.

Kostenlose Augen-Untersuchung
Spezialmark 6-10
in Hauptstadt
Für Prüfung Gläser
in allen Fällen und
Lichtungen bis 1/2
Zentrale, Energie- und
Anzahl von Gold und
Silber, Silber, Gold
Anzahl von Gold und
Silber, Silber, Gold
Spezialmark 6-10
in Hauptstadt

Genossen sorgt für weiteste Verbreitung Eures Blattes!

Seben erschienen:
„Rote Jugend“
Kampfbogen der kommunistischen Arbeiter-Jugend
Preis 30 Pf.
Erscheint monatlich zweimal.
Abonnements unter Streifen monatlich 0,90 Mk.,
vierteljährlich 2,70 Mk.
„Rote Jugend“, Berlin SW 40, Wilhelmstr. 28.

hat, sind wir in der Lage, den uns gestellten Anforderungen zu entsprechen.
Wisse, Genossen in den Ortsgruppen, arbeitet sich; dann nur dann kann der Geschäftsführende Ausschuss seine Pflichten erfüllen.

Mit revolutionärem Ernst
Wachstumsbestrebungen.
Berlin SW 6, Luisenstr. 28 I, links.

*** alle Vereinstätigen mit Ortsgruppen der R. I. R.**
Berichte Genossen!

Kann ist die Reichskonferenz in Gode, so kann ich wieder aus dem Quartier von 28. Oktober 1920 ein Antrag, welcher die Reichskonferenz ist. Die Begründung des Antrages ist mit den Bestimmungen von Wittenberg (S. 10) zu vergleichen, welche in Nr. 38 und 39 der „März-Beilage“ veröffentlicht wurden, nicht einverstanden ist und dagegen schriftlich Protest erhebt.

Die Reichskonferenz-Mitglieder, Delegierten und Ortsgruppenleiter, die sich an der Reichskonferenz teilnehmen, werden zu dem Zweck eingeladen, die Reichskonferenz zu besuchen. Die Reichskonferenz wird am 1. Dezember 1920 in Berlin stattfinden. Die Reichskonferenz wird am 1. Dezember 1920 in Berlin stattfinden. Die Reichskonferenz wird am 1. Dezember 1920 in Berlin stattfinden.

Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen. Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen. Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen.

Mitglieder der Ansiedlung ist
Ist und verbreitet
die Schrift des Genossen Eberhard Fint
Die Agrarformune
Wirtschaftsprogramm für Landbau, Forst, Fischerei und die Landindustrie!
Bestellt dieselbe im Buch-Verlag „März-Bund“
Berlin SW 6, Luisenstr. 28.
Diese übertrifft bisherige Schrift für für Gen. die ihr als Steher nach Ausland geht, ansehnlich wichtig!

Das erste Wirtschaftsbuch über Sowjet-Rußland
Vom Genossen Alfons Goldschmidt ist im Verlag von Ernst Rommelt, Berlin
„Die Wirtschaftsorganisation Sowjet-Rußlands“
erschienen.
Interessant für alle, die die Wirtschaftsentwicklung Sowjet-Rußlands kennen lernen und wissen wollen, wie eine proletarische Wirtschaft aufgebaut wird.
Illustriert mit besonders für Betriebsräte und Gewerkschaften zu nutzbringenden Angaben zur durch die „März-Beilage“

1. Die Reichskonferenz ist die Zentralorganisation der R. I. R. in Deutschland. Sie hat die Aufgabe, die Ortsgruppen zu organisieren, zu unterstützen und zu koordinieren. Sie ist die zentrale Stelle für die Reichskonferenz und die Reichskonferenz-Mitglieder.

2. Die Reichskonferenz-Mitglieder sind die Delegierten der Ortsgruppen. Sie sind für die Reichskonferenz verantwortlich und haben die Aufgabe, die Reichskonferenz zu unterstützen und zu koordinieren. Sie sind die zentrale Stelle für die Reichskonferenz und die Reichskonferenz-Mitglieder.

3. Die Reichskonferenz-Mitglieder sind die Delegierten der Ortsgruppen. Sie sind für die Reichskonferenz verantwortlich und haben die Aufgabe, die Reichskonferenz zu unterstützen und zu koordinieren. Sie sind die zentrale Stelle für die Reichskonferenz und die Reichskonferenz-Mitglieder.

Berliner Arbeiter-Buchvertrieb
Luisenstr. 28
Berlin NW. 6

Zähne 4 Mark
mit echtem Friedens-Kautschuk
schöne natürliche Farbe bei 5-jähr. schriftlicher Garantie.
Methode bei Bestellung von Gebissen gratis!
Spezialität: Zähne ohne Gaumen!
Kronen von 30 Mark an.
Keine Luftpresse.
Fachmännische Munduntersuchung und Rat kostenlos.
Zahnpraxis Hatvani
Dankfurter Straße 1
In den letzten 2 Jahren über 2500 Gebisse zur vollsten Zufriedenheit geliefert.

Die Unternehmung der internierten Folgebildner gingen höher. Die Unternehmung der internierten Folgebildner gingen höher. Die Unternehmung der internierten Folgebildner gingen höher.

Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen. Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen. Der Reichskonferenz-Ausschuss hat sich am 1. Dezember 1920 in Berlin getroffen.